Anfangsunterricht - Mit 20 Lesescheiben zur Synthese

Ab Klasse 1

Das Analysieren der Laute eines Wortes und die Synthese der Laute zum Wort sowie das Gliedern einzelner Buchstaben im Wortbild muss in der Anfangs- Leseerziehung intensiv geübt werden. Als motivierendes Übungsmaterial mit schneller Selbstkontrolle wurden diese 20 Lesescheiben entworfen. Für den wiederkehrenden und dauerhaften Einsatz sollten sie nach dem Ausdruck laminiert werden.

Wie beginnt das Wort?

Über 10 blaue Lesescheiben trainieren die Kinder das Verschleifen zweier Buchstaben, um das gehörte Klangbild mit einem bekannten Wort in Verbindung zu bringen und seine Bedeutung zu erfassen. Dazu betrachten sie eines der 8 Bilder und synthetisieren der Reihe nach die drei angebotenen Lautverbindungen zum Bild am Rand der Lesescheibe. Auf diejenige Lautverbindung, deren Klangbild beim Synthetisieren mit der des Bildes übereinstimmt, stecken die Kinder eine Klammer. Sind alle 8 Abbildungen bearbeitet und alle 24 Lautverbindungen erlesen, drehen die Kinder die Scheibe um und kontrollieren ihre Arbeit. Sitzen alle Klammern auf den rückwärtigen Kontrollkreisen, so haben sie alle Klangbilder richtig zugeordnet.

Welcher Laut fehlt?

Die Kinder wählen ein Wort, dem ein Laut fehlt und erlesen es. Über dem Wort befinden sich am Rand der Lesescheibe Laute und Lautverbindungen, welche die Kinder probeweise beim Erlesen in die Lücke einsetzen. So ergeben sich drei Klangbilder möglicher Wörter. Auf das Klangbild, das die Kinder mit einem bekannten Wort in Verbindung bringen können, dessen Sinn also für sie erfassbar wird, stecken sie eine Klammer.

Bsp. Duch, Dech oder Dach?

Sind alle 8 Wörter mit allen 24 Lautvarianten erlesen, drehen die Kinder die Scheibe um und kontrollieren ihre Arbeit. Sitzen alle Klammern auf den rückwärtigen Kontrollkreisen, so haben sie alle Klangbilder richtig zugeordnet.

Wir wünschen den Kindern viel Freude beim Erstlesen

Ihr Niekao-Lernwelten-Team

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!